

# ACM-ECHO

Mitteilungsblatt des Automobil-Club München von 1903 e.V. - Ältester Ortsclub des ADAC

69. Jahrgang

Nr. 6 Dezember 2008 - Januar 2009



**Jahresschlussfeier**

**Außerdem: Termine 2009, Clubaktivitäten, Rennberichte  
und vieles mehr**

Wenn´s um Heizöl geht:

**Ilmberger**

Julius Ilmberger Mineralölvertrieb KG

Shell Heizöl Thermo  
Shell Heizöl Thermo Premium  
Shell Heizöl Thermo Eco-Ultra

Shell Diesel-Kraftstoff 2000  
Rapsdiesel  
Shell Schmierstoffe

Tel.: 089 / 613 16 58  
Fax: 089 / 613 40 94

Hahilingastr. 5  
82041 Oberhaching

Bei uns  
sind Sie immer  
in guten Händen

Shell Vertragshändler

**Sanitäre Anlagen  
Gasheizungen  
Altbausanierung  
Reparaturen**



Wagnerstr. 7 - 85635 Höhenkirchen  
Tel. 0 81 02 / 33 51 - Fax 7 13 74

**Georg Nerbl**

Gas- und Wasserinstallateurmeister



**GERLACH Alexander MALEREIBETRIEB**

Innungsfachbetrieb

Seit 1932 im Familienbesitz

**FACHGESCHÄFT FÜR ANSTRICH UND LACKIERUNGEN**

85540 Haar

Telefon (089) 4605555

Untere Parkstraße 16 a

Telefax (089) 46089204

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten Innen und Außen

*Espressoworld*



*Kaffee-Kultur vom Feinsten*

**Espressomaschinen**

**Kaffeemaschinen**

**Accessoires**

**erlesene Espressoröstungen**

**Designzubehör**

**Vorführung, Beratung, Verkauf**

ESPRESSO-KAFFEEMASCHINEN ZENTRALE MÜNCHEN · INH. M. BAUMGARTNER  
DACHAUER STR. 15 · NÄHE HAUPTBAHNHOF · 80335 MÜNCHEN · TEL./FAX 089/55 84 02  
Geschäftszeiten: Montag - Freitag 9.30 - 18.00 Uhr · Samstag 9.30 - 14.00 Uhr

Seite

*Liebe Leserin, lieber Leser,*

die Tage vor Weihnachten galten früher als die Zeit der inneren Einkehr und Besinnung. Das gilt auch heute noch, zumindest was die Besinnung angeht: ich besinne mich nämlich kaum an größere Hektik und Betriebsamkeit als gerade jetzt vor den bevorstehenden Feiertagen. Auch im Hinblick auf diese letzte Ausgabe des turbulenten Jahrgangs 2008 konnte ich mich über mangelnde Arbeit nicht beklagen. Nachdem die Berichte über unsere letzten Clubaktivitäten (Oldtimerpräsentation in Fürstenfeld, Oldtimer-Ausfahrt, Jahresschlussfeier) und die "Unterwegs-Geschichten" (Geländefahrt im Odenwald, Dolomitenrallye, Türkeireise) fertig waren, kamen im letzten Moment noch etliche eilige Themen auf mich zu. Ich musste also wieder kräftig basteln, umstellen und sogar einen Beitrag rauswerfen. Die Reportage über den Besuch des neu gestalteten BMW-Museums wird somit erst im neuen Jahr erscheinen. Dennoch wünsche ich Euch viel Spaß beim Lesen und frohe, entspannende Feiertage.

*Euer Martin Gieshoidt*

## **Ankündigungen**

Termine 2009	5
Jahresmitgliederversammlung	7

## **ACM intern**

Oldtimertage in Fürstenfeld	11
ACM-Oldtimer-Herbstauffahrt	14
ACM-Jahresschlussfeier	16
Nachruf auf Georg Weiss	24
Konrad Mayer hat ein Anliegen	29
Hans Pesl zum 70. Geburtstag	30
Kurzmeldungen	33

## **ACM'ler unterwegs**

Saisonausklang in Schimmeldiwoch	8
Dolomitenrallye	20
Endurowoche in der Türkei	26

## **Rubriken**

Impressum	34
Geburtstage	35

*Titelbild:*

*Julius, der ganz junge aus dem Ilmberger-Clan gilt als ehrgeizige Nachwuchshoffnung im Trialsport. Bei der Jahresschlussfeier erhielt er seinen ersten ACM-Pokal.*

**Radsport  
Bekleidung  
Zubehör  
Eigene Werkstätte  
Meisterbetrieb**



Inh. F. Littich  
Lerchenfeldstr. 11  
80538 München  
Am Englischen Garten  
Tel. 089 / 22 41 13  
Fax 089 / 22 56 26

Basso, Riese + Müller, Gazelle, Koga-Miyata, Bavaria, Peugeot, Villiger,  
Diamant, Sund Dance, Stevens usw.

*Bei nicht verschuldetem  
Unfall rechnen wir mit der  
jeweiligen Versicherung ab.*

Leihwagen werden gestellt

**Gebr. Wagenführer**

*Inh. Julius Wagenführer*

**Unfall-  
instandsetzung  
Lackierungen  
Kfz.-Reparaturen und  
Kundendienst**



*Hirschbergstraße 21- 23  
80634 München, Tel. 16 13 72*

**■ Rent your IT.**

**individuell · flexibel · partnerschaftlich**

Von der Verkabelung, dem IT/TK Um-  
zug, dem Einrichten Ihrer Systeme  
bis zur Wartung und Betreuung hilft  
Ihnen die netcos AG.

info@rent-your-it.de  
www.rent-your-it.de

Wenn Sie heute Ihre Daten verlieren,

sind Sie  
morgen noch im Geschäft?

**Datensicherung** einfach, schnell  
und zuverlässig

reback@netcos.de  
www.re-back.de



**netcos ag**

Herr Stanislaw Panow  
(Geschäftsleitung)

Richard-Strauss-Str. 71  
81679 München

Tel.: 089/45 22 16 0  
Fax: 089/45 22 16 99

## Terminvorschau für das Jahr 2009

- Mi. 07.01.09** Clubabend: Neujahrsempfang (und Überraschungsgast?)
- Mi. 14.01.09** Clubabend: Vortrag von Heinrich Wieditz über "Rennmotorenentwicklung von 1952 bis 1992"
- So. 18.01.09** **1. ACM-Cartpokal** für Gokart-Fans ab 14 Jahre  
Kartpalast Hansastr. 5. Beginn 9:30 Uhr. Achtung Helm und Handschuhe mitbringen!  
Ablauf: 1 Std. freies Training und Qualifying, 1 Std. Rennen (pro Kart 3 Fahrer mit fliegendem Wechsel). Maximal 30 Teilnehmer möglich. Kosten: 75,- € pro Fahrer.  
Anm.: Peter Feicht, Tel. 0176 / 21768606
- Mi. 21.01.09** Clubabend: Vortrag von Fredl Schranz über das Audi-Museum in Ingolstadt (Horch, Wanderer, DKW, Auto Union - Autos, Motorräder und Fahrer von damals)
- Mi. 18.02.09** ACM Jahresmitgliederversammlung
- Fr. 06.03.09** Besuch der "Mobilen Tradition" (BMW), Anmeldung bei Ulrike Feicht
- 01.04. - 15.10.09** Fahrt durch Bayerns Berge ("Langzeitveranstaltung"); Durchführungsmodus und Ausschreibung folgen demnächst
- So. 19.04.09** 6. ACM-Oldtimertreffen "Bavariaring" im Rahmen des Frühlingsfestes  
Gerhard Friedinger, Tel. 0171/2882210
- So. 29.04.09** ACM-Gaudirallye "Quasimodo", *nähere Angaben folgen demnächst*
- Sa. 16.05.09** ACM-Schützenfest in Isen ab 14.00 Uhr, Sonja und Margot Miller, Tel. 089 / 7144161
- Frühjahr 2009** ACM-Clubpokal; *präzisere Angaben folgen demnächst*
- Juni / Juli '09** ACM-Clubausfahrt; *präzisere Angaben folgen demnächst*  
Franz Wagner, Tel. 08171 / 28684
- So. 12.07.09** ACM-Radlausflug. *Termin noch unter Vorbehalt.*
- Juli '09** Rennstreckentraining in Brunn; *präzisere Angaben folgen demnächst*
- So. 02.08.09** ACM-Oldtimerausfahrt, Gerhard Friedinger, Tel. 0171 / 2882210
- Fr. 04.09. - Sa. 05.09.09** ACM-Edelweißstrophäe, Ulrike Feicht Tel. 089/423284  
und Julius Ilmberger, 089/6131658. *Termin noch unter Vorbehalt.*
- Sa./So. 19./20.09.09** Oldtimertage Fürstenfeld. ACM mit Stand vertreten
- So. 11.10.09** ACM-Oldtimerausfahrt. *Termin noch unter Vorbehalt.*
- Sa. 14.11.09** ACM-Jahresschlussfeier, Ulrike Feicht, 089 / 423284
- Fr. 04.12.09** ACM-Nikolausfeier, Alex Mayer, 089 / 8415698



*Allen Clubmitgliedern und ihren Familien ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest sowie ein gesundes, erfolgreiches und unfallfreies Neues Jahr wünscht die Vorstandschaft des Automobilclub München von 1903*

Werner Röhrner, Präsident



# SÜDGRIMA

MARMORGROSSHANDEL GMBH & CO KG  
FLIESENGROSSHANDEL

Marmor  
Granit  
Fliesen

SÜDGRIMA GmbH & Co KG · Kirschstraße 33 · 80999 München

[www.suedgrima.de](http://www.suedgrima.de)

Tel.: 089/818945-0

## MAX JUNG

METALLBAUSCHLOSSEREI

81825 München, Bognerhofweg 6, Tel. 089 - 42 13 37 Fax 42 13 34

## Klages Fensterreinigungs GmbH

Münchener Str. 86 85757 Karlsfeld Tel.: 08131/278380

## Der Ruf der Rennstrecke



### YZF-R6

Der radikalste Supersportler  
in der Mittelklasse

- Technik, direkt von der Rennstrecke
- Yamaha Chip Controlled Throttle (YCC-T)
- Anti-Hopping-Kupplung
- Aluminium Deltabox-Rahmen
- komplett einstellbare 41-mm-Upside-down-Gabel
- EXUP-Auspuffsystem

alle neuen  
Modelle  
incl. Quad's  
und  
ATV's  
sofort  
verfügbar

powered by  
MOTO – VÖLKL

zwischen München und Rosenheim  
83620 Feldkirchen  
08063-7272  
[www.moto-voelkl.de](http://www.moto-voelkl.de)

 **YAMAHA**  
Touching Your Heart

# Einladung zur Jahres- mitgliederversammlung



am Mittwoch, 18. Februar 2009

Sehr geehrte Clubmitglieder,

am Mittwoch, den 18.2.2009, 20.00 Uhr findet im Clublokal (Paulaner am Nockherberg, Hochstraße 77) die ordentliche 105. Mitgliederversammlung statt.

Wir laden Sie dazu ganz herzlich ein. Da immer wichtige Dinge zu entscheiden sind, sollte es für Sie selbstverständlich sein, zu kommen!

## **Tagesordnung:**

Feststellung der Stimmberechtigten (Stimmliste)

## **Bericht**

- a) des Präsidenten und der Referenten
- b) des Schatzmeisters und der Rechnungsprüfer
- c) Entlastung des Vorstands

## **Vorstandswahlen**

Zu wählen sind alle Vorstandsmitglieder mit ungerader Ziffer:

Präsident, Schriftführer, Referenten für Gesellschaft und Verkehr sowie Öffentlichkeitsarbeit und Presse, alle Beiräte, zwei Rechnungsprüfer und drei Ehrenräte.

## **Sonstiges**

Haushaltsvorschlag 2009,

Anträge (schriftlich an den Präsidenten; Frist laut Satzung: 04.02.2009)

## **Dank**

Der Vorstand und die Beiräte des ACM danken noch mal Allen, die zur Vorbereitung und zum Gelingen unserer Veranstaltungen im Jahr 2008 mitgewirkt und beigetragen haben, sehr herzlich.

**ENTOURO.DE**

*Enduro-Action in der Süd-Türkei*

**Brandneu auf dem Markt und schon bei uns buchbar:  
BMW Sportenduro BMW G 450 X**

Weitere Informationen Kurt Distler  
gibt´s bei: [www.entouro.de](http://www.entouro.de)  
e-mail: [gasgeben@entouro.de](mailto:gasgeben@entouro.de)  
Tel. +49 (0)89/628 347 26,  
Fax. +49 (0)89/628 347 43

## Saisonausklang in "Schimmeldiwoch"

Unter-Schönmattenwag, 04.10.2008

**Das liebliche Ulfenbachtal im Odenwald war Anfang Oktober Schauplatz eines denkwürdigen Motorsport-Spektakels der ganz besonderen Art: Die 6. Johann-Philipp Jöst Gedächtnisfahrt für klassische Geländemotorräder. Vom ACM mit dabei: Feichtens Robert, der Unermüdliche, Peres Laszlo, der Erfahrene und Gieshoidt Martin, der Glücklose.**

Vor etwa zwei Jahren erfuhr der Berichterstatter durch Zufall, dass es seit geraumer Zeit wieder Geländefahrten gibt, die wie Anno dazumal organisiert sind und von vielen ehemaligen Größen der glorreichen 50er bis 70er Jahre samt ihren Originalfahrzeugen der damaligen Zeit bestritten werden. Der besondere Reiz dabei: Die Platzierung wird nach wie vor in Cross- und Beschleunigungsprüfungen ausgefahren, wo bedingungsloses Gasgeben angesagt ist und keine deprimierenden Gleichmäßigkeitsmodalitäten den Spaß am sportlichen Wettbewerb verderben. Lediglich die streckenmäßige Härte wird heutzutage unter Rücksicht auf das vorgerückte Alter der Fahrer und ihrer hochwertigen Raritäten meist reduziert. Doch davon konnte diesmal keine Rede sein. Der ausrichtende MSC Ulfenbachtal Unter-Schönmattenwag hatte all seine hervorragenden Kontakte zur örtlichen Forstverwaltung und zu den sonstigen Behörden voll ausgereizt und eine Strecke ausgesteckt, bei der kein Auge trocken blieb: Schmale Waldpfade, kühne Abfahrten, schräge Wiesenhänge, schier endlose Steilauffahrten und materialmordende Wurzel- und Felspassagen am laufenden Band. Asphalt zum kurzfristigen Sammeln der Kräfte: Fehlanzeige. Dementsprechend hielt sich die Euphorie im Fahrerfeld sichtlich in Grenzen, zumal die Wetterlage nur wenig zur Aufheiterung beitragen konnte. Seit Tagen hatte es fast ununterbrochen geregnet und die Temperaturen lagen nur wenige Grad

über Null.

Ab 10 Uhr machte sich die Meute (137 Solisten und 10 Gespanne) bei strömendem Regen im Minutentakt auf die Reise. Insgesamt vier Runden á 25 Kilometer galt es zu bezwingen. Nach etwa einer Stunde kam Robert als erster mit seiner leichtgewichtigen Zündapp zurück ins Fahrerlager - sichtlich gezeichnet und verschlammt, aber bester Dinge. Kurz darauf haben auch Laszlo und Martin den ersten Durchgang geschafft. Also auf zur nächsten Runde, die unserem Martin kein Glück bringen sollte. Ein steiler, mit glitschigen Felsen garnierter Hohlweg wird ihm zum Verhängnis. Einen Moment nicht voll konzentriert und schwupps entschwindet er im Unterholz. Nach schweißtreibendem Gewürge hat er endlich seinen Bock wieder in die Spur zurück gewuchtet und will ihn wieder zum Leben erwecken. Ratsch - ein Tritt ins Leere - Kickstarter abgebrochen. Das war´s dann für ihn. Weitaus besser schlug sich der Rest der ACM-Abordnung: Robert ging zwar in der ersten gewerteten Sonderprüfung zu Boden, ließ sich aber davon nicht entmutigen und erreichte schließlich Platz 7 in seiner Klasse. Laszlo hatte mit seinem vielbestaunten Eigenbaugerät keinerlei Probleme und landete bei den 500ern auf Platz 9.

### **Fazit**

Am Abend waren fast alle fix und fertig, aber total begeistert von dieser Super-Veranstaltung.

*Martin Gieshoidt*





Obige Fotos stammen von [www.crossoldy.de](http://www.crossoldy.de)  
(Franz Schicklgruber, der übrigens bei den 500ern gewonnen hat)

## Ergebnisse

Klasse	Platz	Fahrer	Motorrad	Bj.
Klasse 2 bis 125 ccm (18 Starter)	7	FEICHT Robert	Zündapp GS 125	1977
Klasse 5 bis 500 ccm (36 Starter)	9	PERES Laszlo	Peres GS 400	1977
	adW	GIESHOIDT Martin	Suzuki SP 370	1976



seit 1995

## MALERMEISTERIN Alexandra Günther Inh. Alexandra Gerlach e.K.

- Malern
  - Böden verlegen
  - Tapezieren
  - Laminat
  - Profilleisten (Stuck)
  - Teppich & PVC
  - Lackieren
  - Parkett schleifen  
und versiegeln
  - Fassaden streichen
- Untere Parkstraße 16 A  
D-85540 Haar
- Telefon 089 / 141 32 76  
Fax 089 / 141 14 97  
Mobil 0172 -565 41 65

### Ihr Spezialist für ...

- Daihatsu
- EU Neu- & Gebrauchtfahrzeuge
- Zugriff auf über 1.000 Fahrzeuge
- Werkstatt für alle PKW



powered by  
**AUTO - VÖLKL**

zwischen München und Rosenheim  
83620 Feldkirchen  
08063-2 00 39 29



# W & K

Gesellschaft für Industrietechnik mbH

## Ihr Spezialist für Industriemontagen weltweit

**Automations- und Montagetechnik**  
**Abfüll- und Verpackungstechnik**  
**Anlagenbau**  
**Krantechnik**  
**Werkzeug- und Sondermaschinen**  
**Druck und Papier**

W&K Gesellschaft für Industrietechnik mbH  
Frankenstrasse 1, 97906 Faulbach  
Tel: 09392 / 92 80 0 Fax: 09392 / 92 80 70  
E-Mail: [info@wk-industrietechnik.de](mailto:info@wk-industrietechnik.de)  
Web: [www.wk-Industrietechnik.de](http://www.wk-Industrietechnik.de)

Europe  China  
USA  Brazil  
Venezuela • South Africa • Russia  
Turkey • VAE / Dubai • India  
Malaysia • Australia



## Oldtimertage in Fürstenfeld

Fürstenfeldbruck, 20. / 21.9.2008

**Bei herrlichem Wetter fanden sich im Garten und in den Ausstellungsräumen rund um das Kloster Fürstenfeld die schönsten Oldtimer auf zwei, drei und vier Rädern ein.**

Unser Schorsch Amtmann vermittelte den Kontakt zum Veranstalter.

Der ACM konnte sich am besten Platz, dem Waghäusl, präsentieren. Mit Hilfe von Fahnen und Spannbändern und den ausgestellten Raritäten der anwesenden Clubmitglieder, wurde unser Automobilclub München von 1903 e.V. sehr gut wahrgenommen.

Hermann Demuth kam mit "Kanzleramts"- Mercedes, Manfred Geith und Hans Huber mit Opel P 4, Gerhard Friedinger stellte seinen Opel Manta und seine kleine NSU Fox aus.

*Fortsetzung nächste Seite*



## ACM intern

Rudi Mannetstetter (Metzger Rudl) ließ es sich nicht nehmen und lieferte einige seiner schönsten Oldtimer der Marke BMW mit und ohne Beiwagen an. Nebst vorzüglicher Brotzeit!

Manfred Jörger hat seine Ducati und Gilera auf Hochglanz poliert. Hans Past reiste mit Moto Guzzi Falcone aus dem fernen Freising an. Schorsch Münch mit Augenweide: NSU Max .

Unser Einsatz wurde belohnt: Manfred Geith und Hans Huber belegten den zweiten Platz beim Concours d' Elegance für PKW und der ACM konnte zwei neue Mitglieder werben!

Nächstesmal sind wir wieder dabei!

*Ulrike Feicht*



**Der neue  
Audi Q 5**



autohaus  
**FEICHT**



Nutzfahrzeuge

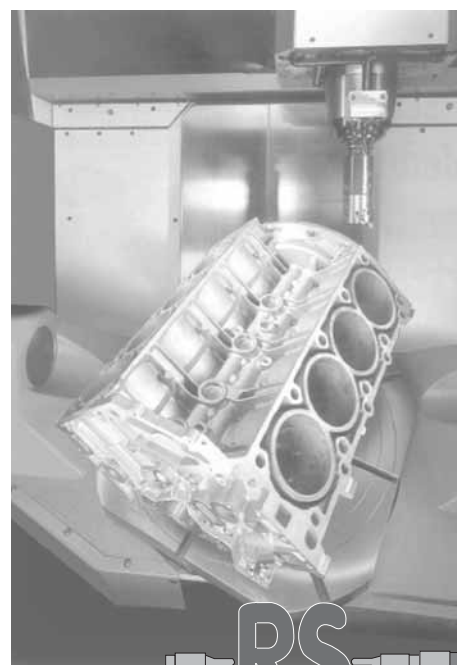
Service

[www.feicht.de](http://www.feicht.de) e-mail: [info@feicht.de](mailto:info@feicht.de)

Münchner Straße 39, 85540 Haar, Tel.: 089/453037-0

**Richard Staab GmbH & Co  
Feinmechanik und Formenbau KG**

- Drehen, Fräsen, Erodieren und Bohren bis hin zur Mehrseiten- und Zylindermantelbearbeitung sowie die 5-Achsen Simultanbearbeitung an komplexen 3D Oberflächen und Volumenkörpern
- moderne 3-5 Achsen NC-Maschinen von Hermle mit Heidenhain Steuerung
- Laserscannen mit Flächenrückführung sowie Soll- Istvergleich
- hochzufriedener Kundenstamm von namhaften Unternehmen aus der Automobil-, Luft- und Raumfahrttechnik in den Sparten Maschinenbau sowie Werkzeug- und Formenbau.



**Hauptstr. 17b D-85659 Forstern**

Telefon: +49 (0) 8124 7861

FAX: +49 (0) 8124 52151

E-Mail: [info@staab-feinmechanik.de](mailto:info@staab-feinmechanik.de)

Internet: [www.staab-feinmechanik.de](http://www.staab-feinmechanik.de)



## ACM-Oldtimerausfahrt, Herbst-Ausgabe

**Gerhard Friedinger hat mit seiner nunmehr achtzehnten Oldtimerausfahrt einen neuen absoluten Rekord erzielt: 72 Teilnehmer - so viel wie nie zuvor - waren am 26. Oktober seiner Einladung gefolgt und erlebten einen phantastischen Tag.**

Schon beim morgendlichen Treffpunkt in Grünwald gab es reichlich gediegenes Alteisen zu bestaunen: 20 edle Limousinen und Sportcoupés vergangener Zeiten sowie vier betagte Stahlrösser samt ihren hartgesottenen Reitern (nebst Sozia Christel) gaben sich die Ehre.

Zur Einstimmung vor dem Start spendierten Liese und Hans Past ein köstliches Frühstück mit Kaffee und selbst gebackenen Kirchweihnudeln. Sodann aufsitzen bzw. einsteigen. Bei fast frostigen Temperaturen und trüber Nebelsuppe machte sich der Konvoi auf den Weg gen Süden. Über verträumte Nebenwege rollten wir kreuz und quer durchs Alpenvorland und erreichten schließlich als Ziel der ersten Etappe das Kloster Reutberg beim Kirchsee. Der Nebel hatte sich längst verzogen und bei strahlendem Sonnenschein konnten wir das Alpenpanorama genießen oder die Klosterkirche Maria Verkündigung besichtigen.

Nach kurzer Rast folgte die zweite Etappe über Bad Tölz und Königsdorf, vorbei an den Osterseen nach Habach in der Nähe von Murnau. Hier war Mittagspause im herrlich gelegenen Eibichl-Stüberl. Mit Blick in die Bergwelt konnten wir hier auf der windgeschützten Terrasse die Herbstsonne und gebratene Ente vom Grill genießen (allerdings gingen einige leer aus, da die angekündigte Gruppe weitaus größer war, als alle zuvor geschätzt hatten).

Den krönenden Abschluss bildete der Besuch bei unserem Clubkameraden "Xide" Frank in Grünwald. Hier konnten wir seine originale, über 100 Jahre alte Wagner-Werkstatt besichtigen und die umfangreiche Sammlung seiner Karosseriebau- Lackier- und Restaurationskünste bewundern: Seltene Motorräder, einige Mopeds und Dutzende perfekt hergerichtete Exponate aus dem Hause FIAT.





Eine zünftige Brotzeit in der Abenddämmerung am Holzofen inmitten der alten Werkzeugkästen und historischen Maschinen gab schließlich die einhellige Erkenntnis: Es war wieder einmal super!

*Martin Gieshoidt*



## Jahresschlussfeier

München, 08.11.2008

**Die traditionelle Jahresschlussfeier des ACM fand heuer erstmals im kleinen Saal des Paulaner am Nockherberg statt. Zur Ehrung der aktiven Sportfahrer und sonstiger verdienstvoller Mitglieder war diese gediegene Räumlichkeit mit 117 Personen bis auf den letzten Platz gefüllt.**

Werner Röhrner, Präsident der illustren Gesellschaft, hatte zunächst noch bange Momente zu durchstehen, da die Sportleiterin nicht zu erscheinen drohte. Ulrike Feicht und ihr vielköpfiger Anhang waren nämlich noch auf dem verspäteten Rückflug vom Enduro-Trip in der Türkei. Direkt vom Flughafen kommend trafen sie schließlich doch noch ein und der Abend konnte beginnen.

Nach dem gemeinsamen Abendessen in geselliger Runde standen die Ehrungen auf dem Programm.

Dabei zeigte sich, dass unsere aktiven Sportfahrer noch weitaus fleißiger unterwegs waren, als zunächst angenommen.

### **Clubmeisterschaft**

In der Endabrechnung bei den Automobilisten hatte Alfred Hilger die Nase vorne. Er war zeitgleich bei der Preisverleihung der Berg-Europameisterschaft in Rijeka und ließ sich deshalb von seiner Tochter Bettina vertreten.

Auch bei den Motorradfahrern gab es eine kleine Überraschung: Julius Ilmberger jun. wurde von seinem Mitstreiter und Freund Martin Kratzer knapp übertrumpft. Halb so schlimm, zumal Ilmberger's Sohn, also Julius der Jüngste, ebenfalls einen dicken Pokal einheimen konnte.

Alle weiteren Pokalempfänger sind aus

der nachstehenden Zusammenstellung auf Seite 18 und 19 ersichtlich.

Nach dem offiziellen kam der "gemütliche" Teil. Werner Eberl aus Jesenwang sorgte als begnadetes Multitalent für die musikalische Unterhaltung und Michael Neumann aus Eching bot verblüffende Zaubertricks (die unsere Rallye-Asse Schorsch Münch und Fritz Mehringer noch stundenlang im Selbstversuch nachzumachen versuchten).

Gegen Ende des Abends waren unsere Sportler endlich soweit gelockert, um ihre müden Knochen zu bewegen und die Veranstaltung mit befreiter Tanzfreude würdig ausklingen zu lassen.

### **Fazit**

Das Fest war ein gelungener Abschluss der Saison. Alle waren zufrieden und bestens gelaunt. Zu verdanken ist das dem unermüdlichen Organisationsteam, das bei der Vorbereitung (Sammlung und Auswertung der Ergebnisse, Pokale, Drucksachen, Blumenschmuck, Beamer-show und dergleichen mehr) alle Hände voll zu tun hatte. Respekt!

*Martin Gieshoidt*

*Links oben, Clubmeisterschaft Automobil: Thomas Jäger (2.), Manfred Anspann (4.), Heinrich Kuhn-Weiss, hier vertreten durch seinen Sohn Alexander (3.) und Alfred Hilger, hier vertreten durch Tochter Bettina (Sieger).*





*Links unten, Clubmeisterschaft Motorrad:  
Martin Kratzer (Sieger), Julius Ilmberger jun. (2.), Alfred Ziegler (3.) und Max Hirthammer (4.)  
sowie Sportleiterin Ulrike Feicht und Präsident Werner Röhrner.*

**Clubmeisterschaft Motorrad**

Punkte

<b>Kratzer Martin</b>	2 Siege / 9 Erfolge / Vizemeister i. d. Kl. Sound of Thunder auf Ducati 1098 2 Siege / 2 Erfolge / Vizemeister i. d. Kl. Classic Bears auf BMW	<b>172</b>
<b>Ilmberger Julius jun.</b>	1 Sieg / 10 Erfolge / Vizemeister i. d. Kl. Sound of Thunder auf Buell 1125 R, 2 Siege / 2 Erfolge / Meister i. d. Kl. Classic Bears auf BMW	<b>162</b>
<b>Ziegler Alfred</b>	7 Erfolge / Jahresendrang 22 i. d. Kl. 7 Südbayerische Motocross Meisterschaft auf Honda	<b>35</b>
<b>Hirthammer Max</b>	1 Erfolg im Alpe Adria Cup 2008 Classic 500	<b>8</b>

**Classic Edurosport**

<b>Feicht Robert</b>	4 Erfolge auf Zündapp GS 125	<b>31</b>
<b>Peres Laszlo</b>	4 Erfolge auf Peres Eigenbau	<b>21</b>
<b>Egerland Heinz</b>	1 Sieg, 2 Erfolge auf Heos GS 501	<b>12</b>
<b>Distler Kurt</b>	2 Erfolge auf Tweesmann-Yamaha	<b>6</b>
<b>Gieshoidt Martin</b>	3 Erfolge auf Suzuki SP 370	<b>6</b>

**Historische Gleichmäßigkeitsfahrten Motorrad**

<b>Schneider Louis</b>	6 Erfolge / Platz 9 Klasse KFV auf BMW RS	<b>16</b>
<b>Feicht Robert</b>	3 Erfolge auf Zündapp GS 125	<b>12</b>
<b>Völkl Alfred</b>	1 Sieg / 2 Erfolge auf versch. Fabrikaten	<b>8</b>
<b>Demmel Max jun.</b>	4 Erfolge auf NSU Sportmax	<b>5</b>
<b>Anzi Anton</b>	4 Erfolge auf NSU Sportmax	<b>2</b>
<b>Gieshoidt Martin</b>	2 Erfolge auf Suzuki SP 370	<b>2</b>
<b>Demmel Max sen.</b>	4 Erfolge auf NSU Sportmax	<b>1</b>
<b>Lohwasser Robert</b>	1 Erfolg auf NSU Sportmax	<b>1</b>
<b>Friedinger Gerhard</b>	1 Erfolg auf NSU Fox	<b>1</b>
<b>Czihak Edi</b>	1 Erfolg auf Honda	<b>1 Start</b>
<b>Littich Ferdinand sen.</b>	1 Erfolg auf Kreidler Van Veen	<b>1 Start</b>

**Trialsport**

<b>Ilmberger Julius jun. der jüngere</b>	4 Erfolge / Jahresendrang 25 im Trial-Alpenpokal Klasse 6 auf Beta 80	<b>31</b>
------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------	-----------

**Lizenzfreier Motorradsport**

Erfolge

<b>Reicher Markus</b>	<b>14</b>
<b>Liebhart Günther</b>	<b>10</b>
<b>Maltz Max</b>	<b>1</b>
<b>Littich Ferdinand sen. (?)</b>	<b>1</b>
<b>Kropatschek Andreas</b>	<b>1</b>
<b>Leuchte Patrick</b>	<b>1</b>
<b>Bartl Hans jun.</b>	<b>1</b>
<b>Truchsess Mike</b>	<b>1</b>
<b>Jung Max</b>	<b>1</b>



**Clubmeisterschaft Automobil***Punkte*

<b>Hilger Alfred</b>	2 Siege / 9 Erfolge FIA Berg-Europameisterschaft auf BMW E36	<b>117</b>
<b>Jäger Thomas</b>	9 Erfolge beim Porsche-Carrera-Cup auf Porsche Cup GT 3	<b>80</b>
<b>Kuhn-Weiss Heinrich</b>	1 Sieg / 9 Erfolge beim Alpenpokal GT-Sport-Challenge auf Porsche 996	<b>74</b>
<b>Anspann Manfred</b>	1 Sieg / 12 Erfolge, Langstreckenpokal und Slalom auf Ford Fiesta Gr. A / BMW M3 Gr. A	<b>52</b>

**Historische Gleichmäßigkeitsfahrten Automobil**

<b>Mehring Fritz</b>	1 Sieg und 10 Erfolge auf Porsche 911 S 2,4 Rallye	<b>75</b>
<b>Münch Georg</b>	5 Siege und 4 Erfolge auf Porsche Speedster	<b>71</b>
<b>Diehl Helmut</b>	4 Erfolge auf Lotus 7 S3, Lotus 7 S4 und Lotus 51 A Formel Ford	<b>20</b>
<b>Dick Josef</b>	1 Erfolg auf Lancia Fulvia 1600 HF Fanalone	<b>2</b>

**Lizenzfreier Automobilsport***Erfolge*

<b>Vogel Wolfgang</b>	<b>12</b>
-----------------------	-----------



*Oben:  
neben dem Präsidenten unsere erfolgreichen  
"Automobil-Historiker" Josef Dick (4.),  
Helmut Diehl (3.), Schorsch Münch (2.) und  
Fritz Mehringer (1.).*

*Nebstehend:  
Louis Schneider, der bei den gleichmäßigen  
Motorrad-Klassikern wieder die Nase vorn  
hatte.*



## Dolomitenrallye

*Die Dolomitenrallye, eine Kultveranstaltung mit jahrzehntelanger Tradition, werden wir heuer auf ganz besondere Weise kommentieren lassen: Christl Held, die neue Begleiterin des Seriensiegers Louis Schneider, war erstmals mit dabei und berichtet.*

### **Mit Laszlo beim Ausfeilen der Strecke**

Bereits im Frühsommer war klar, ich "darf" mit Louis im September in die Garfagnana, um Helmut Dähne bei den Vorbereitungsarbeiten für die Dolomiten-Rallye zu helfen. Nachdem ich letztes Jahr noch zwei Tage das Treffen in St. Kassian erleben konnte, war es dieses Jahr wieder einmal völliges Neuland für mich, die überhaupt erst vor 1 ½ Jahren zum ersten Mal auf einem Motorrad mitgefahren ist.

Im "Il Ciocco" wurden wir wärmstens von Helmut Dähne und Laszlo Peres empfangen. Total überraschend für mich Neuling in der Szene erhielt ich am Mittwoch morgen das Angebot, bei der Streckenvorbereitung mitzufahren, Laszlo würde mich mitnehmen. Für Abenteuer war ich immer schon offen - und ich wusste natürlich überhaupt nicht, was auf mich zukam! Also sagte ich voller Freude zu, ein Tag in Gesellschaft ist immer besser als allein auf mich gestellt.

Ca. 10.30 h ging's los: Helmut, Laszlo / Christl und Louis: Über Castelnuovo di Garfagnana nach Castiglione di Garfagnana - auf der Straße machte das Mitfahren richtig Spaß. Als Helmut uns dann von der Straße weg über eine uralte, hoch gewölbte Brücke auf einen Waldweg nach San Pellegrino in Alpe führte, wurde die Angelegenheit schon spannender. Am Passo di Radici bog er auf einen schmalen Schotterweg ab - mir blieb zum ersten Mal das Herz stehen: der Weg wurde so steil und uneben, es wurde mir dann doch mehr als mulmig. Skipisten waren bisher für mich zum Skifahren da, eine neue

Möglichkeit war nun, die Hänge per Motorrad zu bewältigen. Es ging über Stock und vor allem Stein (!) völlig ohne Weg nach oben. Der erste Hang war ja noch moderat, an den beiden nächsten habe ich nur noch mit Händen und Oberschenkeln geklammert, damit ich nicht nach hinten verloren ging. Oben an der Liftstation brachte Laszlo Metzeler-Pfeil und Stift an, dann mußten wir wieder den gleichen Weg hinunter. Mein Angebot, zu Fuß hinunterzugehen (ich hätte es trotz der schweren Motorradkleidung viel lieber getan!), wurde rundweg abgelehnt, also doch wieder aufsitzen, klammern und (nicht wirklich) "Augen zu und durch". Unten angekommen musste ich erst mal wieder richtig Luft holen und rundherum die verkrampten Muskeln lockern.

Auf der Fahrt zu den nächsten Punkten gab es immer abenteuerlichere Streckenabschnitte. Ich wurde von Laszlo sicher über Wege gefahren, die bereits zu Fuß mühsam gewesen wären (- und als Nepal-Trekkerin habe ich manchen Weg kennengelernt...). Es galt dann nur noch: Am Fahrer festhalten, "kuscheln", klammern und irgendwie sitzenbleiben.

Gott sei Dank waren nicht alle Wege so dramatisch, es gab Wegabschnitte, auf denen es wirklich Spaß machte und ich das Fahren und die Landschaft richtig genießen konnte. Auf dem Basso del Saltello hatten wir eine herrliche Aussicht, es war nur schön hier oben. Aber wir mussten auch wieder hinunter. Der ganze Hang war ein einziger wunderschöner Kastanienhain. Kurz nach den ersten Häusern hatten wir einen Pkw vor uns,

der demonstrativ mitten auf der schmalen Straße fuhr und gar keine Anstalten machte, sich überholen zu lassen. Was macht Laszlo? Vor der nächsten Kehre biegt er kurzentschlossen von der Straße ab, fährt zwischen den großen Bäumen hindurch direkt über die Wiese abwärts um dem Wagen den Weg abzuschneiden. Mir blieb wieder einmal das Herz stehen! Natürlich kamen wir sicher auf die Straße zurück - nach dem Auto, aber dann machte der Fahrer doch Platz und ließ sich überholen.

Da waren heute Streckenabschnitte so steil, dass ein Fußgänger ganz schnell außer Atem gekommen wäre. Es lagen Steine auf den Wegen - in Mengen und Größen - dass es mir unmöglich schien, dass hier ein Motorrad - noch dazu mit zwei Personen - überhaupt fahren kann, ob auf- oder abwärts ganz egal. Und die Wege waren ja nicht gerade, in allen Steigungsgraden gab es Kurven und Windungen, oft genug dachte ich: Jetzt kann es nicht mehr weitergehen. Es gab Pfützen bis Miniseen und ich bin Laszlo immer noch dankbar, dass er mich da überall heil drüber und durch gebracht hat.

Nach insgesamt ca. 150 km erreichten wir gegen 19 h wieder das Hotel. Auf den letzten Kilometern bergauf fiel mir das Festhalten schon sehr schwer - ich war rundherum geschafft.

Wer kann einem Motorrad-Neuling, der noch vor 1 ½ Jahren jede Mitfahrmöglichkeit strikt abgelehnt hat, all die wechselnden Emotionen nachempfinden, denen ich heute ausgesetzt war?

Nach einem guten Abendessen und einer erholsamen Nacht konnte ich aber am nächsten Tag auf keinen Fall das erneute Mitfahrangebot ausschlagen.



*Fortsetzung nächste Seite*



Das zweite Abenteuer - da wieder zu viert - war wesentlich kürzer, nur ein Wegabschnitt reizte mich sehr zum Absteigen, dafür wurde mir aber als Entschädigung unterhalb der Ruine der Fortezza de Bargiglio eine herrliche Aussicht bis zur Küstenlinie im Westen und der Besuch bei der Kirche San Bartolomeo geboten - ausgesprochene Schmankerl.

Fazit für den Neuling: Es hat mir richtig Spaß gemacht! Obwohl ich nach den beiden Tagen Muskeln spürte, die ich noch nie hatte, würde ich sofort wieder aufsteigen und mein großer Dank gilt Laszlo, der mir dieses Erlebnis möglich gemacht hat!

### **Erster Wettkampftag**

Am Donnerstag (02.10.) werden ab 7.45 h die Fahrer pünktlich zu ihrer Startzeit auf den Weg geschickt. Da die Motorräder bereits nach Startzeit geparkt sind, geht alles sehr ruhig vonstatten: die Kräder müssen zum Kontrollpunkt geschoben werden, wer den Motor vor dem Stempeln der Kontrollkarte anlässt erhält Strafpunkte. Ist die Karte aber gestempelt, geht es zügig aus dem Hotelgelände - niemand fühlt sich vom Motorradlärm gestört.

Bis 8.30 h sind alle Teilnehmer auf der Strecke - es kehrt wieder Ruhe ein. Das Wetter macht heute nicht so richtig mit: nach den vergangenen schönen Tagen ist es heute regnerisch und kühl, die Wolken liegen auf den Pässen.

Erster telefonischer Hilferuf erfolgt bereits gegen 9.30 h vom Radici-Pass: Hier steht ein großer Sattelschlepper quer, er blockiert die ohnehin schmale Straße. Für Einzylinder war gerade noch ein Durchschlupf möglich. Für BMW-Motorräder spielten sich abenteuerliche Hebe- und Schleppabenteuer durch die Wildnis ab. Zeitgutschriften gab es dafür (leider) nicht.....

Ab ca. 14 h kehren zum Teil müde,

abgekämpfte Fahrer wieder zurück. Es gibt ein Zeitfenster von einer Stunde: wer in dieser Zeit eintrifft erhält differenzierte Bonuspunkte. Sie sind sehr begehrt. So treffen sich bald alle bei der vom Veranstalter organisierten Marenda. Da die meisten unterwegs keine Zeit für eine Mittagspause nahmen - es mussten ja so viele Ziele wie möglich angefahren werden - wird das Angebot begeistert angenommen. Die Heimkehrer freuen sich über italienische Spezialitäten mit diversen Getränken, die vom Hotel angeboten werden.

Dann wird gemeldet: Unser Rösch Willi fehlt. Ihm brach ca. 12 h in der Nähe von Ziel 26 das hintere Zahnrad. Gegen 16 h macht sich der "Rettungstrupp" auf den Weg über den Radici-Pass. Obwohl ein Gruppenkamerad dabei ist, wird der Havarist erst gegen 18.00 h gefunden, um 19.30 h ist das verlorene Schaf auch wieder im Stall.

Alle Teilnehmer sind gesund zurück, so wird erwartungsvoll auf den Himmel und den kommenden Freitag geschaut.

### **Zweiter Wettkampftag**

Am Morgen läuft wieder die gleiche Startprozedur ab. Heute regnet es leicht, die Wolken hängen noch tiefer als gestern. Trotzdem gehen alle erwartungsvoll auf die Tour. Als sie am Nachmittag zurückkommen gibt es viel zu hören: Nebel: "Wir haben 30 Minuten den Pfeil suchen müssen"

Regen: "Wir mussten uns unterstellen, es hat wie aus Kübeln gegossen"

Auch von Graupel und Hagel wurde berichtet - also ein Wetter, das jedes Endurofahrerherz erfreut! Einige Teilnehmer kamen total verschmutzt, mit Schlamm bespritzt zurück, andere konnten die Fahrt total sauber beenden, aber nass / feucht waren sie alle und - ganz wichtig - gesund!

Am Abend fand die große Pokalverleihung statt. Es gab aber auch einen Pechvogel und ein Schlusslicht. Diese beiden Ehrungen fand ich besonders nett.

Und der "Wettergipfel": Am Samstag zum Abschied und Heimfahren schien eine strahlende Sonne von einem fast blitzblauen Himmel.....

*Christel Held*

### Einige Fakten

#### Die drei Ersten

Pl.	Fahrer	Typ	Ges.Pkt.
1	ANRIG Martin	Suzuki DR 400	1174
2	HAUG Thomas	KTM 400 EXC	1174
3	FREI German m. Sozia	BMW R 100 GS	1141

#### Ergebnisse der ACM'ler

Pl.	Fahrer	Typ	Ges.Pkt.
17	KIERMAIER Alfred	KTM LC 4 640	836
29	BOLZER Gerhard	BMW R 80 GS	781
31	WOHLETZ Bernd	BMW R 80 ST	749

#### Teilnehmer

82 Starter, davon 8 mit Sozia und 6 Damen.

#### Denkwürdiges

Bester Vierventil-Boxer: Eine HP 2 mit Sozia erst auf Platz 23.





## Nachruf auf Schorsch Weiss

Wir trauern um unseren Clubkameraden

**Georg Weiss**

der im Alter von 99 Jahren am 13.11.2008 verstorben ist.

Er war fast fünf Jahrzehnte lang Mitglied des ACM und wird uns als treuer und begeisterter Sportsmann stets in bester Erinnerung bleiben.

Die Urnentrauerfeier findet am 17.12. 2008 im Krematorium Ostfriedhof um 10:45 Uhr statt.



### **Georg Weiss**

wurde am 16.05.1909 in München geboren. Nach der Schule zog er nach Bamberg und arbeitete in der Motorradfabrik seines Vaters.

Als die elterliche Firma geschlossen wurde, wechselte er zur Firma Herkules. In Nürnberg lernte er seine Frau Katharina kennen, die beiden heirateten und wurden bald stolze Eltern der kleinen Hannelore.

Nach den Jahren bei Herkules ging Schorsch Weiss zur Firma Zündapp. Als das Nürnberger Werk geschlossen wurde, kam der Umzug nach München. Die Familie Weiss fand in der Rumfordstraße ein neues Zuhause.

Georg Weiss war bei Zündapp Kundendienstleiter und wurde dann Leiter der Sportabteilung. Die Liebe zum Motorradsport wurde ihm ja schon in die Wiege gelegt.

Als junger Mann nahm er sehr erfolgreich an vielen Motorradveranstaltungen teil. Da konnte er natürlich als Sportleiter seinen Fahrern viel Erfahrung weitergeben und sie bestens betreuen.

In diesen Jahren erzielten Zündappfahrer viele große Erfolge.

Schorsch Weiss leitete die Sportabteilung bis zu seiner Pensionierung.

Sein ganzer Stolz war Enkel Mathias, der die Motorradleidenschaft vom Großvater geerbt hat. Ich kann mich gut erinnern, dass am Geburtstag meines Vaters im März, immer die neuesten Fotos gezeigt

wurden. Die meisten zeigten Mathias auf dem Motorrad!

Vor ein paar Jahren hat er mich beim Oldtimertreffen "Unter der Bavaria" auf der Theresienwiese besucht. Er kam mit der U-Bahn!

Sein Fitnessprogramm war: Einmal täglich von der 5. Etage runter zum Einkaufen und danach mit der vollen Tasche wieder hinauf! In den letzten Jahren standen im Treppenhaus zwei kleine Hocker zum verschnaufen.

Schorsch war bis vor zwei Jahren bei bester Gesundheit, er las aufmerksam das ACM - Echo und interessierte sich nach wie vor für den Motorradsport.

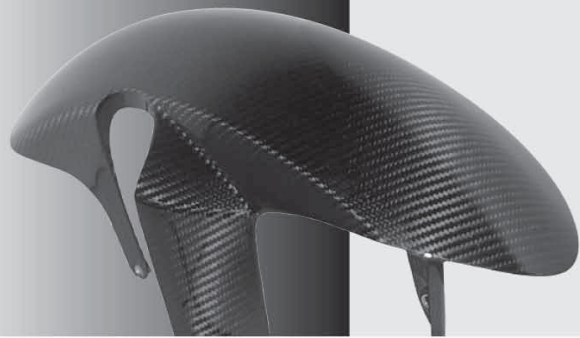
Gerne wäre er noch 100 Jahre alt geworden, leider hat er es nicht mehr geschafft.



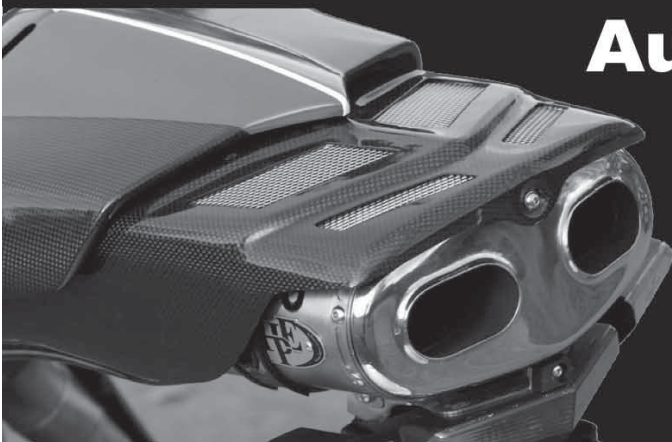
*Ulrike Feicht*



**Ilmberger Carbonparts**  
 Hahilingastr. 5 - D-82041 Oberhaching  
 Tel: 089 / 613 38 93 Fax: 089 / 613 40 94  
[www.ilmberger-carbon.com](http://www.ilmberger-carbon.com)



Carbon-Komponenten für Aprilia, BMW, Benelli, Buell, Ducati, Harley-Davidson, MV Agusta, Suzuki und Yamaha. Natürlich mit ABE und klarer Kunststoffbeschichtung.



## Auspuffanlagen

für Ducati, Buell,  
 BMW, Benelli,  
 Moto Guzzi und  
 MV Agusta



**HPE-Auspuff Germany**  
 powered by Ilmberger Carbonparts  
 Hahilingastr. 5 - D-82041 Oberhaching  
 Tel: 089 / 613 38 93 - Fax: 613 40 94  
[www.hpe-auspuff.de](http://www.hpe-auspuff.de) - [info@hpe-auspuff.de](mailto:info@hpe-auspuff.de)



# KFZ + Reifen Herrmann

Ihr Reifenspezialist für Reifen aller Art

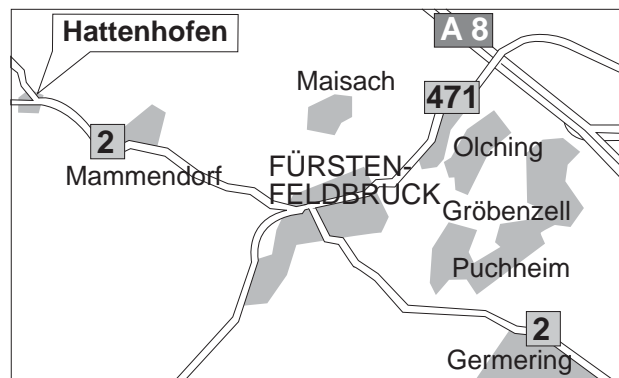


- **Reifen Meisterbetrieb**
- **KFZ Meisterbetrieb**
- **TÜV- und Abgasuntersuchung**
- **Sonderkonditionen für ACM'ler**

Reifen Herrmann GmbH & Co KG  
 82285 Hattenhofen  
 Gartenweg 2

Tel.: 08145 / 6551  
 Fax: 08145 / 8131  
 e-mail: [info@reifen-herrmann.de](mailto:info@reifen-herrmann.de)

Öffnungszeiten:  
 Montag - Freitag 08 - 12 und 13 - 18 Uhr  
 Samstag 08 - 13 Uhr



## Endurowoche in der Türkei

**Niemand hatte es für möglich gehalten, doch Kurt Distler hat es tatsächlich geschafft: Zehn nagelneue 450er Extrem-Geländemaschinen von BMW ergänzen jetzt den exklusiven Fuhrpark seiner Enduro-Station an der türkischen Riviera. Eine Abordnung des ACM hatte die Ehre, als erste Gruppe das rassige Material zu testen. Hier ein kurzer Bericht.**

*Samstag, 01.11.08*

Pünktlich um 11:40 heben wir mit einem Jet der Blue Wings in München ab. Es ist ein herrlicher Flug in beschaulicher Enge und mit abwechslungsreichem Programm: Tosendes Geschrei von Kleinkindern und ein "üppiges" Frühstück am Nachmittag sorgen für Kurzweil und behäbig gefüllten Magen.

Ankunft in Antalya am späten Nachmittag bei sommerlichen 30 Grad Hitze. Es folgen noch zwei Stunden im Bus bis Alanya und schon haben wir unser Ziel im Hotel Riviera erreicht. Beim Abendessen stößt Kurt zu uns (er weilt als Vorhut bereits seit einigen Tagen vor Ort) und berichtet über seine abenteuerlichen Erlebnisse der letzten Tage (Bakschisch-Drama in Sachen Spedition, Zoll, Notar und dergleichen).

*Sonntag, 02.11.08*

10 nagelneue 450er BMW's sind auf den letzten Drücker eingetroffen. Kurze Einweisung durch Lazi - dann geht's los. Klassische Route zur Staumauer, dort rechts ab in die Berge. Mittagspause an der Seidenstraßenbrücke.

Erste Eindrücke zur neuen BMW:  
- enormer Schub, - super handlich,  
- bergauf konkurrenzlos, - für komfortorientierte Genussbiker allerdings erwartungsgemäß nur bedingt tauglich.  
Louis kann sich mit dem hohen Bock und der brettharten Sitzbank nicht anfreunden; er steigt um auf eine erklimmbare, weich gefederte 250er Yamaha und ist wieder glücklich.

Ursel (KTM 450) hält sich tapfer, aber mit Ausritt in die Botanik, Rüdiger schafft das gleich zwei mal (trotz Lenkererhöhung).

Bei der Nachmittagsetappe passiert wenig aufregendes, abgesehen vom ersten Plattfuß, den sich Robert am Vorderrad einhandelt. Kurz vor dem Ziel bleiben Helmut und Laszlo mit leerem Tank liegen.

*Montag, 03.11.08*

Noch vor dem Frühstück fährt Lazi zur Werkstatt und modifiziert alle BMW's (weichere Dämpfung der Vordergabeln). Heute steht die Hochgebirgstour auf dem Programm. Robert (1) ist jetzt begeistert. Verzicht auf Trialpassagen mit Wirkung: Alle kommen gut zurecht. Ein Handicap bleibt allerdings: die knallharte Sitzbank mit der Marterkante.

Mittagspause im Freien mit Hühnchen, Zicklein und Bohnen.

Bei der Nachmittagsetappe setzt Regen ein. An der atemberaubenden Schlucht gehen Louis, Ursel und Robert (2) fast zeitgleich zu Boden.

Bedächtige Rückfahrt vorbei am künftigen Stausee.

Am Abend bekommen wir Verstärkung: Udo aus Weimar.

*Dienstag, 04.11.08*

Louis setzt heute aus (gequetschter Daumen nach gestrigem Ausrutscher). Es geht in die nördliche Region, eine ziemlich staubige Angelegenheit mit schweißtreibender Steigerung: Trialprüfung in knalliger Sonne, felsgespickte landwirtschaftliche Terrassen, enge, steile Pfade und schwindelerregende Spitzkehren. Weiter durch den südländischen Pinienwald im hügeligen Gelände der Ausläufer des Taurusgebirges.

Wegkreuz an einsamer Moschee: Rätselraten "wo sind sie hingefahren?". Ein Bauer: "nach links", ein Kundschafter: "Geradeaus", zufällig vorbei-



kommende Freunde von Erol: "Hier fährt er immer nach rechts.." Irgendwann sind wir wieder glücklich vereint und treffen uns mit der "Capuccino-Truppe" (jene, die es etwas gemütliche angehen lassen und von Kurt und Mehmed betreut werden).

Mittagspause in malerischem Gasthaus mit Kanonenofen am Steilhang. Nachmittags im "Enduropark", danach gemütliches Heimrollen.

*Mittwoch, 05.11.08*

Ruhetag am Strand. Kurt und Lazi machen Testfahrt mit kürzerer Übersetzung, Helmut und Udo schließen sich an. Es muss ziemlich brutal gewesen sein.

*Donnerstag, 06.11.08*

Genusstour mit gelegentlichen Schmanckerln zur Selbstüberwindung (schmale Fußwege mit Felsabsätzen und dergleichen). Ansonsten ständiges bergauf, bergab über Forstwege im Pinienwald. Mittagsrast mit Damen und Invaliden: Restaurant-Pavillion am Forellenbach mit Wasserspielen ringsum. Menue á la carte. Nachmittagstour in ähnlicher Gangart, aber mit Wasserdurchfahrt und etlichen Brandschneisen - Hillclimbings der brachialen Sorte, sehr steil und gespickt mit Felsen, Geröll und Sturzbachfurchen. Die BMW's erweisen sich hier als unschlagbar.

Nach gemeinsamem Abendessen fröhliche Trinkrunde im Freien bis spät in die Nacht .

*Freitag, 07.11.08*

Louis ist mit blauschwarzem Daumen weiterhin nicht einsatzbereit. Ursel, weniger gravierend, aber dafür nahezu am ganzen Körper lädiert, geht unverdrossen an den Start.

Die erste Etappe führt bis weit über die Baumgrenze mit phantastischen Ausblicken auf's Taurusgebirge. Strecke wie gehabt: Eine Kurve nach der anderen, geröllgespickte Holperwege und diverse "Gemeinheiten" aus Erol's Trickkiste mit jäh himmelwärts führenden Trampelpfaden, Baumhindernissen und kühnen Spitzkehren. Der Schweiß fließt in Strömen und bildet zusammen mit den dichten Staubschwaden der ausgetrockneten Piste ein Medium, das die wackeren Fahrenleute nach einer stärkenden Unterbrechung lechzen lässt.

Endlich Mittagspause am verlassenem Zollhaus mit Weinlaube. Erol, Mehmed und Mustafa zaubern am Grill ein köstliches Picknick.

Sodann führt die letzte Etappe unseres diesjährigen Türkei-Abenteuers in entspannter Gangart gegen die untergehende Sonne zurück ins Quartier.

*Fortsetzung (Fotos) S. 28*





*Linke Spalte*

*In kniffligen Passagen braucht man eine gefühlvolle Kupplungshand (oben); wenn 's eng wird, fühlt er sich wohl: Robert Feicht (Mitte); wie damals in Bergamo: Kurt Distler (unten).*

*Rechte Spalte*

*Im Bergland wird 's schnell wolzig - staubwolzig (oben); bergauf gibt 's mit der BMW kein Halten: Laszlo Peres (Mitte); es blubbert*

*die Mühle im rauschenden Bach: Helmut Dähne (unten).*

*Martin Gieshoidt*

## Konrad Mayer hat ein Anliegen

**Unser Clubkamerad Konrad Mayer betreibt zusammen mit seinem Rennsportkollegen Peter Scheufler eine Stiftung für wohltätige Zwecke. Er meint "Es gehört zu unseren Grundüberzeugungen, dass ein soziales Miteinander in unserer Gesellschaft und der verantwortungsvolle Umgang mit unserer Tier- und Pflanzenwelt nur möglich ist, wenn jeder seinen Beitrag dazu leistet."**



Die Stiftung setzt sich ein für folgende Projekte:

- Hilfe für Waisenkinder - weltweit - z.B. derzeit in Guinea
- Aidsforschung und -Betreuung
- Natur- und Tierschutz

Wer Konrad Mayer unterstützen möchte, ist herzlich willkommen.

Als gemeinnützige Stiftung erhält jeder Spender oder Zustifter eine steuerlich absetzbare Spendenbescheinigung. Jeder gespendete Betrag geht direkt in die gewünschten Projekte. Alle Stiftungsvorstände und Beiräte arbeiten ehrenamtlich (das heißt: größt mögliche Wirkung bei geringst möglichen Verwaltungskosten).

Nähere Informationen erhalten Sie über den Rückrufservice unter der Telefonnummer +49 69 91048982 oder spenden Sie direkt an

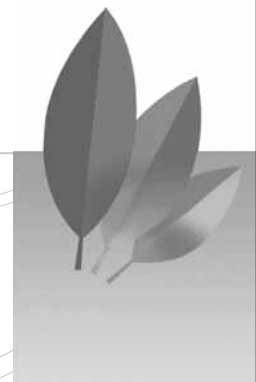
Konrad Mayer & Peter Scheufler-Stiftung  
Deutsche Bank AG  
Konto 753 939 800  
BLZ 700 700 10

*Konrad Mayer, Clubmitglied seit 2006, belegte beim diesjährigen München-Marathon Platz 1415 unter 7200 Startern; seine Zeit: 3:38 Std.*

**KONRAD MAYER &  
PETER SCHEUFLER - STIFTUNG**

Verantwortung tragen - Anderen helfen

[www.mayer-und-scheufler-stiftung.de](http://www.mayer-und-scheufler-stiftung.de)





## Hans Pesl zum 70. Geburtstag



*Hans Pesl - 4. Platz 1959 in Schleiz in der 125 ccm Klasse, hinter Ernst Degner und Luigi Taveri sowie Dietmar Zimpel (alle Werks-MZ)*

***Unser Pesl Hans feierte im Oktober seinen 70. Geburtstag. Leider kann er uns aus gesundheitlichen Gründen beim Clubabend nicht mehr besuchen. Dennoch ist er bei uns und im Kreise seiner früheren Rennfahrerkollegen und Fans nicht vergessen. Ein ganz besonderes Beispiel: Rolf Eggersdorfer aus Waldenburg (Sachsen) hat ihm auf seiner Internetseite einen ausführlichen Glückwunsch gewidmet. Hier ist er:***

Können sie sich vorstellen über eine Persönlichkeit zum 70. Geburtstag zu schreiben, den man leider nie persönlich kennen gelernt hat und wo man sich nicht sicher ist, was bei ihm überwog: sein sportliches Talent oder sein unbändiger Wille.

**Fakt ist, wenn Hans Pesl am 17. Oktober 2008 seinen 70. Geburtstag begeht, wozu ihm die Rennsportgemeinde ganz herzlich gratuliert, kann er voller Stolz auf ein kämpferisches Leben zurück blicken.**

Begonnen hat er seine Rennsportkarriere mit 17 Jahren. In heutiger Zeit eigentlich nicht ungewöhnlich, aber in den fünfziger Jahren des vorigen Jahrhunderts, wo Rennsport erst mit 18 Jahren erlaubt war, bedurfte es dazu schon einer Sondergenehmigung. Hinter ihm stand sein rennsportbegeisterter Vater, der das Talent von "Hansi", wie er gerufen wurde, nach besten Wissen und Gewissen unterstützte. Weniger Freude bereitete der draufgängerische junge Mann seiner

Mutter, welche die Gefahren des Motorsports bei "Hansi's" zahlreichen Starts wohl richtig einzuschätzen wusste. Als dritte wichtige Bezugsperson für den jungen Münchner kam dann ab 1960 seine Freundin Trudl dazu. Sie lebte zwar ebenso wie "Hansi's" Mutter in ewiger Angst um ihren damaligen Freund, aber "wo die Liebe hinfällt", hat Sie ihrem Hans, trotz aller Widrigkeiten, bis zum heutigen Tag die Treue gehalten.

Nach zahlreichen exzellenten Rennen in der Achttelliterklasse mit MV-Agusta und Ducati, bei denen sich der Draufgänger einen guten Ruf als "Kämpfer" erworben hatte und sich mit den damaligen Größen wie z.B. dem jungen Hailwood oder Routinier Willi Scheidhauer duellierte, wurden ihm diese Achttellitermaschinen zu langsam. Er bereitete 1959 durch den Kauf einer Norton den Einstieg in die 350 ccm Klasse vor. Wie richtig seine Entscheidung war, zeigte sich bereits ein Jahr

*Fortsetzung Seite 32*

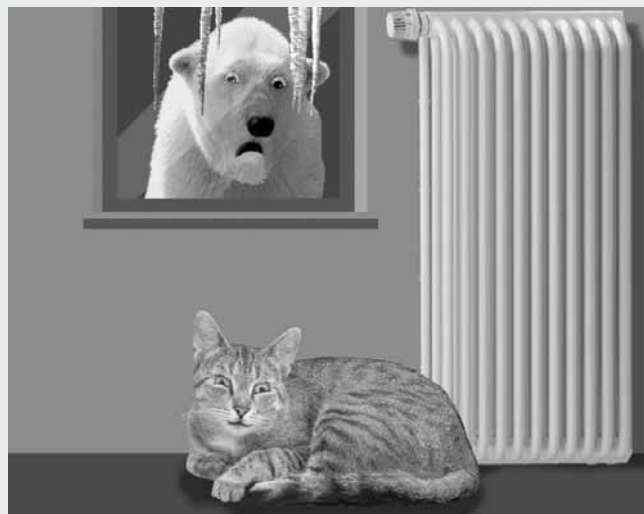
Platzhalter für  
Aiblinger Druckteam

## Josef Wagner GmbH

Salzmesserstr. 22, 81829 München



- *Sanitär-Installation*
- *Heizungsanlagen jeglicher Art*
- *Solaranlagen mit Heizungsunterstützung*
- *Umbauten, Renovierungen*



Tel. : 089 / 42 93 85  
Fax: 089/ 688 12 38  
e-mail: wagnergt@freenet.de

später: er wurde 1960 Deutscher Meister in der 350 ccm Klasse. Verständlich, dass er sich nun gänzlich von der Achttelliterklasse verabschiedete und sich als zweites Motorrad eine Halbliter-Norton zulegte. Der Einstieg in die internationale Szene konnte beginnen, zumal er, im Gegensatz zu manchen seiner Kollegen, über einen gewissen materiellen Hintergrund verfügte.

Die Saison 1961 mit dem Weltmeisterschaftsauftritt in Hockenheim konnte also kommen. Und für "Hansi" begann die Veranstaltung in Hockenheim recht erfolgreich. Im WM-Rennen der 350 ccm Klasse belegte er gleich einen exzellenten fünften Platz und dabei distanzierte er sogar den Engländer Frank Perris, der damals als einer der besten Privatiere galt und der später sogar im Suzuki-Werksrennstall auftauchte. Mit einer gewissen Zuversicht reiste nun das "Pestl-Team" zum eine Woche nach Hockenheim stattfindenden Frankreich Grand Prix in Clermont-Ferrand. Hier geschah nun das Unfassbare: Hans Pestl stürzte im Rennen der 500 ccm Klasse und wurde in ein Krankenhaus transportiert. Nach einer unendlich scheinenden Zeit kam die Meldung aus dem Krankenhaus: neben vielen heilbaren Verletzungen hatte er eine Querschnittslähmung erlitten. Die Karriere eines der größten deutschen Rennfahrertalente hatte damit ein abruptes Ende gefunden.

Nun zeigte der Münchner, welcher Kämpfer er ist. Er gründete, vom Rollstuhl aus, einen erfolgreichen Autohandel und wurde dabei u.a. vom legendären Georg Meier tatkräftig unterstützt. Da in seinen Adern noch immer Rennfahrerblut floss, beschloss er, trotz seiner Behinderung, zum Autorensport zu wechseln. Seine Fahrzeuge wurden allesamt auf Handbetrieb umgebaut und damit setzte er sich bei vielen Rennen gegen seine unbehinderten Konkurrenten durch, wobei so nach und nach die Zahl der Pokale von den Autorennen sogar die Zahl seiner Motorradpokale übertraf. So ganz nebenher engagierte er sich auch noch im Automobilclub München. Als ob das Leben nicht schon grausam genug zu ihm war, musste er im Mai 2002 nach einer Hirnblutung erneut einen Krankenhausaufenthalt auf sich nehmen. Das Kämpferherz Pestl überwand auch diesen Rückschlag und immer ihm treu zur Seite stehend seine Trudl - so eine Kämpfernatur und solche Liebe verdient nicht nur meine Hochachtung, sondern auch die aller Motorsportfreunde!!!

*Für die vielen Infos zu Hans Pestl's Karriere möchte ich mich ganz herzlich bei seinem früheren Rennfahrerkollegen Horst Burkhardt aus Hechingen bedanken. Mein Dank gilt auch seinem "Spezl" Rolf Korrman und Herrn Bangert aus Hechingen, sowie Jürgen Müller aus Schleiz, welche mich ebenfalls unterstützt haben.*

*Rolf Eggersdorfer*

## Spielwaren Fuchs

**81825 München**  
Truderinger Str. 314  
Tel. 089 - 42 12 89  
Fax 089 - 4271376



seit 1949

Irene Gessler-Fuchs

**83512 Wasserburg**  
Ledererzeile 32  
Tel. 08071 - 40 14 3  
Fax 08071 - 50691



## Kurzmeldungen



### Neu im Club

Heinrich Wieditz, Jahrgang 1929, ist im Oktober - zusammen mit seiner Frau Annemarie - dem ACM beigetreten.

Wieditz ist als begnadeter Konstrukteur und Vater unzähliger Zündapp-Erfolge noch vielen Geländefahrern ein Begriff; doch kaum einer weiß, dass er auch bei Kreidler, Porsche, Hercules, KTM und BMW an beachtlichen Entwicklungen beteiligt war. Daher aufgemerkt: Am 14. Januar 2009 wird er beim Clubabend über seine Erfahrungen zur Rennmotorenentwicklung von 1952 bis 1992 berichten.



### Neu im Club

Anton Heim, Jahrgang 1938, ehemals Schriftsetzer aus Geiselbullach, wurde bei unserem Auftritt in Fürstenfeld von Werner Röhrner geworben und ist seit 29.10.2008 Mitglied des ACM. Toni ist als jung gebliebener Senior mit seiner dicken Vierzylinder-Kawasaki GT 550 noch immer flott unterwegs.



### Noch nicht im Club...

aber dem ACM freundschaftlich verbunden ist Fredl Schranz aus Ingolstadt. Er wird uns beim Clubabend am 21. Januar einen Vortrag über das Audi-Museum halten. Es geht um die Traditionsmarken Horch, Wanderer, DKW und Auto Union, um Autos, Motorräder und berühmte Rennfahrer aus vergangenen Zeiten.

## Zweirad- Forst- & Gartentechnik

### Markus Holy

Schlipfhausen 1, 85567 Bruck  
Tel.: 08093 / 1412 Fax: 08093 / 2421

## ACM Service

### Geschäftsstelle:

Senserstraße 5, 81371 München,  
Tel.: 089/775101, Fax.: 089/775101  
Die Geschäftsstelle ist jeden Mittwoch  
von 16:00 - 19:00 Uhr besetzt.

### Präsident:

Werner Röhrner, Weidenstr. 21,  
82556 Fürstenfeldbruck  
Tel. 08141/666755  
Fax 08141/666756  
Mobil: 0171 8321225

### Mitgliedsbeitrag:

Jahresbeitrag Erwachsene 45,- Euro  
Jahresbeitrag Jugendliche 20,- Euro  
Jahresbeitrag Familie 70,- Euro  
Aufnahmegebühr 5,- Euro

### Bankverbindung:

Kreissparkasse München Starnberg  
KTN: 9248568  
BLZ: 702 501 50

### Clubabend:

Jeden Mittwoch 20 Uhr.

**Achtung seit 27.08.08: "Salvatorkeller"**  
*im neuen Clublokal PAULANER am  
Nockherberg, Hochstr. 77, 81541 München  
Tel.: 089/4599130*

### Online:

Thomas Ostermeier, Kistlerhofstr. 161,  
81379 München, Tel.: 089/7849548, Fax.:  
089/78018284, info@ac-muenchen.de,  
www.automobilclub-muenchen.de

### Bitte beachten

#### Kontoänderung:

Es kommt immer wieder vor, dass wir  
Mitgliedsbeiträge nicht abbuchen können,  
weil das Konto aufgelöst worden ist. Die  
uns von der Bank berechneten Kosten  
müssen wir leider an die betroffenen  
Mitglieder weitergeben. Deshalb unsere  
Bitte: Kontoänderungen auch dem ACM  
mitteilen!

### ACM Echo:

Redaktion: Martin Gieshoidt,  
Ruppanerstr. 13a, 81829 München,  
Tel.: 089/428044,  
echo@ac-muenchen.de oder  
martin.gieshoidt@gmx.de

### In eigener Sache:

Die Redaktion behält sich vor, Textände-  
rungen sowie Kürzungen vorzunehmen.  
Für eingesandte Manuskripte, Bilder  
usw. wird keine Gewähr übernommen.  
Sämtliche Beiträge geben die Meinung  
des Verfassers, nicht unbedingt die des  
ACM wieder. Die Prüfung des Rechts der  
Vervielfältigung aller uns zur Reproduk-  
tion, Satzherstellung und Drucklegung  
übergebenen Vorlagen, Bilder usw. sind  
ausschließlich Sache der Überbringer.

### Anzeigenschaltungen / Preisanfragen:

Hans Bartl jun., Aiblinger Str. 4a,  
83043 Bad Aibling, Tel. 08061/3151 (priv.)  
089/60727717 (Büro tagsüber)

### Nächstes ACM Echo, Ausgabe 1 / 09

Redaktionsschluss: Ende Jan. '09,  
Versand voraussichtlich Mitte Febr. '09.  
Die Redaktion behält sich Änderungen  
vor. Angaben ohne Gewähr.

### Impressum:

*Herausgeber: ACM Automobil-Club München  
von 1903 e.V., Senserstr. 5, 81371 München  
Verantwortlich: Werner Röhrner, Weidenstr. 21  
82556 Fürstenfeldbruck, 08141/666755  
Redaktion/Layout: Martin Gieshoidt  
Autoren: Martin Gieshoidt, Christel Held,  
Ulrike Feicht, Rolf Eggersdorfer  
Fotos: Gieshoidt, Gafus, Held, Dähne, Bolzer,  
Wohletz, Erol Sögüf, Archiv Sengfelder,  
Feicht, Eggersdorfer  
Anzeigen: Hans Bartl jun.  
Druck: aiblinger druckteam, Rennbahnstr. 2,  
83043 Bad Aibling*

# Sandstrahlen

*Was? Wie? Wir bieten!*

*Rohre und Profile bis 12,0 m  
Auto- und Motorteile,  
PKW- und LKW-Karosserien,  
Anhänger, Traktoren, Motorräder,  
Fahrräder, Stahl- und Alu-Felgen,  
Zaunanlagen, Rahmen,  
Kunstobjekte, Möbel, Schränke,  
Gläser, Schirme und Lampen,  
Schaufenster- und Glasscheiben  
mit individueller Gestaltung*

*mit Korund, Hochofenschlacke,  
mit Glasperlen,  
Stahlkorn, Walnußschalen,  
Kunststoffgranulate  
und anderen Strahlmitteln,  
je nach Oberflächengüte*

*Sandstrahlarbeiten aller Art,  
Selbststrahlen in  
großen Kabinen,  
Feuerverzinken,  
Leihgeräte und Anhängerverleih,  
Strahlmittelverkauf*

*Unsere Öffnungszeiten:*

*Mo - Do 7:30 - 17:00*

*Fr 7:30 - 14:00*

*Tel: 08102 - 6664*

*Fax: 08102 - 72129*



*Bernd Bräuer  
Sandstrahlerei  
Georg-Knorr-Straße 25b  
Gewerbegebiet  
85662 Hohenbrunn  
b. München*

*e-mail: [info@braeuer-sandstrahlerei.de](mailto:info@braeuer-sandstrahlerei.de)*

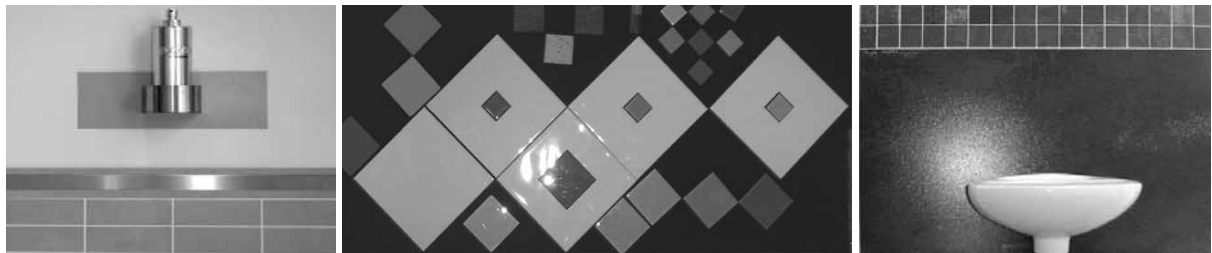
*internet: [www.braeuer-sandstrahlerei.de](http://www.braeuer-sandstrahlerei.de)*

## Geburtstage

18.12.1928	WEINDL Max	80 Jahre	12.02.1954	WAGNER Franz	55 Jahre
28.12.1928	POSPIECH Werner	80 Jahre	26.02.1944	BAUER Ferdinand	65 Jahre
31.01.1934	WAGNER Ulrich	75 Jahre	04.02.1934	DEMME Max	75 Jahre
09.01.1944	BARRETTA Michael	65 Jahre	07.02.1939	UHL Werner P.	70 Jahre
11.01.1944	BOBACH Dietmar	65 Jahre	18.02.1954	BARRETTA Ursula	55 Jahre

*Wir gratulieren herzlichst zum Wiegenfest und wünschen Glück und Gesundheit  
für die weiteren Lebensjahre*



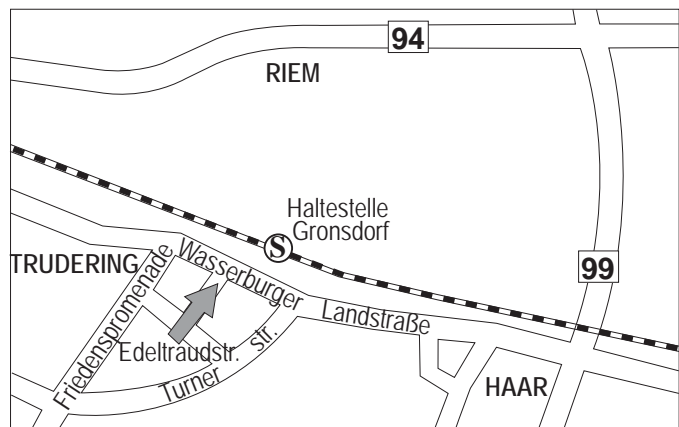


## Unsere Leistungen für Sie:

- Aktuelle Ausstellung
- Internationales Sortiment
- Fachberatung
- Objektabwicklung und Objektbetreuung
- kostenloser Lieferservice
- Vermittlung von Handwerkern
- eigener Verlegeservice
- komplette Badrenovierungen

## Verkauf und Ausstellung:

Edeltraudstraße 84  
81827 München  
Tel.: 089/439804-0  
Fax: 089/43980444



## Öffnungszeiten:

Mo. Fr. 8 - 19 Uhr  
Sa. 10 - 15 Uhr

Internet: [www.fliesen-reicher.de](http://www.fliesen-reicher.de)  
E-mail: [info@fliesen-reicher.de](mailto:info@fliesen-reicher.de)

*Fliesen*  
**REICHER**